

Protokoll zur Sitzung des Seniorenbeirates

Beratung vom: 19.03.2024	Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr	Ort: Edisonallee 5-9, 14473 Potsdam			
Protokollantin: Katharina Schießer	Leitung: Peter Mundt				
Teilnehmer*innen:	anwe- send	Zur Kennt- nis	Teilnehmer*innen:	anwesend	Zur Kenntnis
Dr. Ortrud Heßke	x		Dr. Ursula Zufelde	x	
Wolfgang Puschmann	x		Peter Mundt	x	
Ute Gierke	x		Christel Pflug	x	
Irene Wiezcorek		x	Josef Mayer	x	
Alla Mora Feldmann	x		Frank Spade		x
Gerhard Kienberg	x		Ursula Wagenschütz	x	
Manfred Hildenbrand	x		Peter Hahnel	x	
Gäste: Hartmut Große, Angela Mucha, Reinhold Hüpkes, Karl-Heinz Schmiedeke, Karin Findeisen, Hans-Dieter Germer, Petra Jurucz-Schibilsky, Gabriele Joppert, Gondra Wettley, Edelgard Riebold					
Nächster Termin: 16.04.2024	Zeit: 10 Uhr	Ort: Edisonallee 5-9, 14473 Potsdam			

Tagesordnung

1. Bestätigung der Tagesordnung des 19.03.24 und des Protokolls der letzten Beiratssitzung
2. Neues aus der Stadtverwaltung
3. Vorstellung Sekiz e.V. Agentur für Ehrenamt, Frau Knüttgen
4. Berichte aus den Arbeitsgruppen / Ausschüssen
5. Verschiedenes

zu 1.

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Beiratssitzung wurden bestätigt.

zu 2.

Entfällt

zu 3.

Frau Knüttgen vom Sekiz e.V. Agentur für Ehrenamt stellt sich vor.

Sie kommt heute mit einem Hilfe(auf)ruf. Das Schülertraining.

Im Haus des Sekiz e.V. werden armutsgefährdete Kinder oder Kinder mit Migrationshintergrund vorwiegend in den Fächern: Deutsch als Fremdsprache und Sekundarstufe II, Mathe, Physik, Englisch betreut. Andere Fächer gibt es, Nachfrage aber eher gering.

Ablauf für Interessierte:

- erweitertes, polizeiliches Führungszeugnis über Sekiz kostenlos und bei der Beantragung wird geholfen
- ein Vertrag geschlossen, Probezeit beginnt, ob Schüler und Lehrer zusammenpassen
- Zeit 14-17 Uhr im Sekiz, Einzelunterricht.
- Material wird gestellt und geholfen.

Achtung es geht um Jugendliche / Pubertäre, es klappt nicht immer reibungslos. Qualifikationen werden nicht zwingend abgefragt, es muss funktionieren. Keine Aufwandsentschädigung. Der Bedarf ist sehr hoch, aktuell werden ca. 6 Schülertrainer gesucht. Schüler sind im Alter von 6-20 Jahren. Nachhilfe gibt es auch für z.B. Flüchtlinge, deren Ausbildung auf dem Spiel steht.

Herr Mundt schlägt vor, im GSWI an diesem Abend auch Werbung zu machen.

Wurde schon mal eine Förderung von der Stadt angefragt? Das Sekiz war letztes Jahr auf der Straße, weil die Stadt die Förderung eingestellt hat. Es ist sehr schwierig Gelder zu beantragen.

Es kommt der Vorschlag, in Schulen zu werben, um Lehrer die erst kürzlich ausgeschieden sind, bevor sie sich langweilen. Bei den Vorsitzenden der Volkssolidarität gäbe es bestimmt auch ein offenes Ohr.

zu 4.

AG Wahlvorbereitung

Die Wahl findet statt, **am Montag, den 16.9. von 15-17 Uhr im Potsdam Lap (Wissenschaftsetage)** (Auf Wunsch des OBM um 1 Std. nach hinten verlegt.)

Herr Mundt macht den Vorschlag, nach der Wahl mit den neuen Mitgliedern einen Workshop zu planen, welche Inhalte / Aufgaben soll der neue Beirat erfüllen eine Zielrichtung vorgeben. Termin, Ort (verantwortlich Vorstand bis Ende Mai) und Inhalt (verantwortlich Vorstand bis Ende Juni) sind festzulegen,

AG Wohnen

Frau Zufelde: am 13.3. fand eine Besichtigung im Citywohnstift, DSG, statt. Hat einen sehr guten Eindruck gewonnen.

An dieser Stelle wird vorgeschlagen, Frau Brockmeier vom Pflegestützpunkt Potsdam zur nächsten Beiratssitzung einzuladen. Auch als Informationshilfe für die Sprechstunden in Bezug auf Kosten und Unterstützungsmöglichkeiten bei ambulanter und stationärer Pflege. Mittlerweile gibt es die Zusage von Frau Brockmeier für die nächste Beiratssitzung am 16.04.2024.

AG Gesundheit

Frau Gierke hat bei einem Gespräch mit Fr. Häusler den Seniorenplan ausgewertet und Fragen gestellt – Schlussfolgerungen und Ziele formuliert.

Seit Anfang 2024 gibt es eine neue Sozialarbeiterin bei der Tafel Potsdam e.V. Morgen findet ein Gespräch mit ihr in der Wilhelmgalerie statt. Es sollen die Probleme der Senioren, z.B. zu lange Wartezeiten für Gebehinderte besprochen werden.

17.4. AG Pflege/Seniorenheim ist ein Besuch geplant, DSG im Cityquartier. Wer Interesse hat, ist gern eingeladen. Kontakt Hartmut Große.

AG Digital

Frau Mucha hat angefangen in die Begegnungshäuser zu gehen, um ihr Projekt vorzustellen, leider mit wenig Erfolg. Diese haben die Digitalisierung schon auf dem Plan. Aber Sie plant, bei Veranstaltungen den Seniorenbeirat vorzustellen.

Vorgesehen ist eine Kontaktaufnahme zur AG Digitalisierung des Beirats für Menschen mit Behinderung.

AG BSW

Die Veranstaltungen des Seniorenbeirats zur Seniorenwoche sind folgende:

Freitag, 14. Juni 2024:

Auftaktveranstaltung (vor bzw. im Bürgerhaus am Schlaatz) (10 – 13 Uhr)

Montag, 17. Juni 2024:

Eröffnungskonzert (Nikolaisaal, 15 Uhr) „Ich denke oft an schöne Zeiten“

Mittwoch, 19. Juni 2024:

Seebühne Hans-Otto-Theater, 17.00 Uhr Der Revisor von Gogol

Donnerstag, 27. Juni 2024:

Landtagswahl Brandenburg 2024 - Alterspolitik auf dem Prüfstand

Bürgerhaus am Schlaatz 15.00 - 18.00 Uhr

- Frau Pflug informiert, dass die Mitsingeveranstaltung durch den Tod von Herr Wolffgram abgesagt werden muss.
- Der Nikolaisaal: der Preis pro Karte liegt bei 12,- €, Beiratsmitglieder können wieder kostenlos teilnehmen, Begleitpersonen bezahlen den üblichen Preis. Freigabe des Kartenverkaufs beginnt am 2.4.2024, Tickets gibt es direkt über den Nikolaisaal, ein Link zur Homepage wird baldmöglichst an die Beiräte verschickt.
- Die Veranstaltung am 27.6. wird von der Akademie 2. Lebenshälfte vorbereitet. Herr Puschmann möchte abklären, ob die Landessenioren mit aufrufen wollen.

AG Mobilität und Sicherheit

Am 21.2.24 traf sich die AG mit zwei Vertreterinnen des BfMmB und Herrn Weber von der Verkehrsentwicklungsplanung. Thema waren die Dortusstraße – Möglichkeit eines separaten Fahrrad-

weges; die Situation der E-Roller im Stadtbild; Aufstellen von Sitzbänken; Ampelphasen; Besprechung der Mängelliste aus 2023.

Nächste Sitzung findet am 17.4.24 im Haus 1, Ehrenamtsraum statt. Themen: Sicherheit in der Stadt, Angsträume. Vertreterinnen des BfMmB sind wieder mit dabei.

Am 26.5. dann wieder bei Frau Häußler, Besprechung des Seniorenplans hinsichtlich Mobilität und Sicherheit.

Herr Puschmann berichtet:

- über die Arbeit des Bildungsausschusses.
- Weiter berichtet Herr Puschmann vom Termin mit dem Ministerpräsidenten. Es soll jetzt jährlich einen Austausch in der Staatskanzlei stattfinden. Mit dem Hauptthema: Möglichkeiten der Stärkung des Ehrenamtes in Brandenburg.

Herr Mundt sollte im Gespräch mit dem OBM klären, in weit Ehrenamtskarte zur kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel berechtigen kann.

Frau Gierke schlägt vor, mit Städten, in denen es funktioniert mit der Ehrenamtskarte z.B. Rostock, Kontakt aufnehmen, um zu erfahren, wie es geht.

- Die Wahlprüfsteine vom Seniorenrat Brandenburg stehen zur Verfügung für alle anderen Beiräte zur freien Nutzung.

zu 5.

Vorstellung Besucher:

- Petra Jurucz-Schibilsky
von der Volksolidarität. Beruflich war Sie für den Blickpunkt tätig.
- Edelgard Riebold
Sie engagiert sich seit 2,5 Jahre für eine Seniorengruppe und sucht einen neuen Raum am Volkspark. Als Vorschlag wurden unter anderem der Stadteilladen in Bornstedt und Senioreneinrichtungen (Pflegeheim) genannt.
- Gondra Wetley
Sie ist ehrenamtlich im humanistischen Verband tätig.

Herr Hildenbrand erinnert an das Schreiben der Medizinischen Hochschule Brandenburg zum Thema Vereinsamung älterer Menschen und die geplanten präventiven Hausbesuche bei Senioren in einer Modellregion. Herr Mundt informiert, dass er Kontakt dazu aufgenommen und unsere Unterstützung angeboten hat, eine Rückmeldung ist bisher noch nicht erfolgt.

Herr Große und Frau Gierke berichten vom Dialog in der Wissenschaftsetage mit OBM Herr Schubert am 8. März. Aufgrund der Diskussion von Gierke mit Hr. Westphal, soll vom Büro geprüft werden, ob ein Termin mit Herrn Westphal im Rahmen einer Beiratssitzung bei der ProPotsdam stattfinden kann, Frau Schießler kümmert sich.

Beerdigung Wolffgram am Freitag, 22.3. um 9 Uhr.

Der Seniorenbeirat wird ein Trauergesteck niederlegen.

Grillabend

Vorschlag von Frau Gierke, Potsdam West – Spatengaststätte Oskar, für den 28.8. reservieren. Es werden auch die bis dahin feststehenden Kandidaten zur Wahl eingeladen, um diese kennenzulernen.

Am 01.04.2024 endet die Frist für die Kartenbestellung für die Eröffnungsveranstaltung der 30. Brandenburgischen Seniorenwoche in Fürstenwalder Dom. Für Interessenten: Kartenbestellung über Frau Möhring, Seniorenrat Brandenburg.

Potsdam, den 25.03.2024

Protokollantin: gez. K. Schießler

Freigabe: gez. Peter Mundt